



HESSISCHER LANDTAG

25. 09. 2012

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktion der SPD

betreffend Durcheinander beenden - europafeindlichen Populismus stoppen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag weist die Kritik des stellvertretenden Ministerpräsidenten Jörg-Uwe Hahn (FDP) an dem Präsidenten der EZB als stil- und haltlos zurück.
2. Der Hessische Landtag begrüßt die Äußerungen von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) im "Handelsblatt" vom 11.09.2012: "Das angekündigte Vorgehen der EZB ist im Rahmen ihres Mandats."
3. Der Hessische Landtag unterstützt die Auffassung des Bundesfinanzministers Dr. Wolfgang Schäuble (CDU) zu den unbegrenzten, aber mit Auflagen verbundenen Aufkäufen von Staatsanleihen durch die EZB und dessen Äußerung: "Würde sie eine Summe nennen, wäre es eine Einladung an die Spekulanten, dagegen zu spekulieren."
4. Der Hessische Landtag unterstreicht die Äußerungen des Bundesfinanzministers, dass die Zentralbank unabhängig handelt und ihren Auftrag seit zehn Jahren zuverlässig erfülle, und teilt dessen Auffassung, dass die EZB Vertrauen verdiene.
5. Der Hessische Landtag unterstützt die Äußerungen von Finanzminister Dr. Thomas Schäfer (CDU) vom 14. September 2012 auf hr-info: "Wir haben eine Entscheidung der Europäischen Zentralbank gesehen. Und wenn wir wollen, dass die Europäische Zentralbank nicht gezwungen wird, Staatsanleihen zu kaufen, dann sollten wir nicht noch weitere Verunsicherung in die Märkte treiben."

Wiesbaden, 25. September 2012

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel